

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der grossen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktstrasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anziger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Rätselhafte Inscript.



O! pernicii fundamentum
fervenda virtus
LUTHERI ferunt fra id

(Auflösung folgt in nächster Nummer)

* Warum ist Eigenthum Diebstahl?

Eigenthum ist einfach schon deßhalb Diebstahl, weil sehr viel Menschen nur auf dem Wege des Diebstahls zu Eigenthum gelangen.

„Zum letzten Mal“, versichert man,
„Knarrt jetzt die Steuerschraube!“
Die Botschaft hört sich tröstlich an
Allein — mir fehlt der Glaube!

HEINRICH Z SCHOKKE
Novellen und Dichtungen
Elegante Lwbdn. neu
17 in 8 Bdn. Aarau 1874.
nur Fr. 20.—
Vorrätig im Schweizerischen Antiquariat, obere Kirchgasse 33
in ZÜRICH (alte Staatskanzlei.)

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktstrasse 14.

Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Für kommende Saison in ein Hotel für ersten Ranges werden gewandte **Kümmern- und Saalkellner** gesucht. Salair fr. 70.-85 monatlich. [822]

Eine brave, arbeitsame Tochter aus adliger Familie, beider Sprachen mächtig, sucht Stelle als **Zimmermagd** in einem Hotel, oder auch als **Kellnerin** in einem gängigen Restaurant, am liebsten in der französischen Schweiz. [820]

Ein gebildetes Fräulein, das schon seit einigen Jahren als **Buffet-Dame** thätig war, sucht wieder eine solche Stelle in einem grösseren Gasthof od. Restaurant. [818]

In einem Hotel der Ostschweiz kommt eine brave Tochter aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, als **Kellnerin** eintritt. Eine Tochte, die im Theater gespielt, erholt den Vorzug. Photographie erwünscht. [817]

Eine junge Tochter aus adeliger Familie, der französischen Sprache mächtig, möglicherweise häusliche eine Stelle in einem Laden oder in einem kleinen Café als **Buffet-Dame**. [816]

In ein grösseres Herrschaftshaus wird eine gute **Kochin** gesucht. Gehalt fr. 300.-400. [809]

Ein gebildetes Fräulein aus guter Familie, im Alter von 26 Jahren, in allen häuslichen Arbeiten wohl bewandert, sucht Stellung als **Schlüsse der Haushfrau**, zur **Gesellschaft einer Dame** oder zur selbstständigen Leitung eines **Hauswesens**. [812]

Un Cuisinier muni de bons certificats désire trouver une bonne place pour la saison d'été, soit comme chef ou comme premier aide. [819]

Un sommelier d'un certain âge, parlant français, allemand et anglais, habitant l'Amérique, désire trouver une place pour le 1er juillet, pour toute l'année, dans un hôtel fréquenté. Une photographie est à disposition. [814]

Un portier connaissant parfaitement son service, muni de bons certificats et parlant bien les langues italienne, française et allemande, désire une place pour l'été ou aussi pour l'année, dans un hôtel fréquenté. Une photographie est à disposition. [811]

Ein tüchtiger, rücksichtsvoller und im Bürthschlosserwerf vornehmlich rassiger junger Mann, nicht Sonderlich jüngend, sucht Stelle als **Gerant** od. **Direktor** in einem Hotel. [810]

Eine gewöhnliche **Saalkellnerin**, die der französischen und englischen Sprache mächtig ist, und eine **Chef de cuisine**, die gute Zeugnisse vorweisen können, finden die gute Saison Engagement in einem Hotel des Verner Oberlands. [821]

Eine erwachsene **Köchin**, mittleren Alters, sucht auf kommende Saison eine Stelle in einem Hotel od. kleineren Restaurant. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. [813]

Eine gebildete Fräulein wird gesucht in ein renommiertes Hotel in Interlaken. Ohne gute Zeugnisse kann sie sich zu melden. [815]

INTERNATIONALES ATENT u. techn. Bureau

Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Übertragung von Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki, Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte, Leipzigerstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse. Berlin W..

! Neuester Jux ! für Kinder und Erwachsene Desinfektions-

! Zauber-Papier ! Dasselbe wird in kleine Falten zusammengelegt und an einer nächststellbeige Stelle angezündet, worauf sich aus dessen Asche ein natürlich erscheinendes Gras entwickelt und einen äusserst angenehmen Wolengeruch verbreitet. Pr. Couvert mit 12 Blatt zu 25 Cts. Versendet franco (als Muster) gegen Einsendung von 30 Cts. in (Briefmarken).

KLINGL & Comp. Erstes Wiener Zauberapparaten-Haupt Dépot

Wien, I. Kärntnerstr. 48. Illustrirte Preisliste über sämtliche auf Lager befindliche Zauberapparate, Vexir- und Juxgegenstände werden gratis versendet. (Wiederverkäufer Fabrikspreise). [328]

Aechte Briefmarken aller Länder offerirt billigste die Briefmarkenhandlung R. Deyhle in Bern.

Wichtig für Industrie!!!

Neueste verbesserte Autograph Pressen zur fast kostengünstigen Lithographie gleichen Vermerkung und Zeichnungen und Musikblättern von einem nur einmal anzurückenden Originale in vielen Hundert Exemplaren. Spezial-Preiscur'an gratis und franco durch K. Sonnag. Leipzig.

Feinste Harzkäse

In Kisten von 1, 6, 10 und 20 Schock, à 200, 135, 75 Pf. excl. bei Abnahme von 10 Schock 190 Pf. 130 Pf. 70 Pf. incl. Verpackung. **Fr. Saare Gurken** in bester Ware, à Anker 8,50 Mk. 1/2 Anker mit 5 Mk. — **Alten Nordhäuser Kornbranntwein** in 1/4 Literflasche à 1 Mk. excl. Verpackung halte bestens empfohlen und versende prompt gegen Nachnahme. [323]

Thale am Harz. F. GELHAAR.

Havanna-Cigarren

1877er Aernte.

Nach Empfang des grössten Theils meiner Importen vorjähriger Aernte habe ich zur bequemen Prüfung die schon in früheren Jahren mit Beifall aufgenommenen Sortimentskistchen à 50 Stück (5 Sorten à 10 Stück) zusammengestellt, die ich zu den Preisen von Mark 10, 11, 12, 13, 14, 15 empfehle.

Carl Gustav Gerold,

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers und Königs, Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen. Berlin, 24 Unter den Linden 24.

